

# emmaus<sup>dialog</sup>

## Das Gemeindemagazin der Evangelischen Emmaus - Gemeinde Essen

Aktuelles | Veranstaltungen & Termine | Aus der Gemeinde | Geburtstage & Kasualien | Kinder & Jugendliche | Kontakte



*Schaut her, ich schaffe etwas Neues!* (JESAJA 43,19)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen  
Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen  
Steile Straße 60a, 45149 Essen  
gemeindebrief@emmaus-essen.de  
www.emmaus-essen.de

Gemeindemagazin emmaus<sup>dialog</sup> 05.2024  
Dieses Gemeindemagazin erscheint im Auftrag  
des Presbyteriums der Evangelischen Emmaus-Gemeinde  
Essen. Die jeweiligen Autoren zeichnen für ihre Artikel  
verantwortlich. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

### Redaktion:

Ulrike Dibbelt, Anne-Berit Fastenrath,  
Marco Fastenrath, Sabine Grüter, Henrike Kattein,  
Renate Maiwald, Jörg Möllmann, Marita Raßmann,  
Sigrid Riemer, Harald Treptow

### Design & Satz:

M. Holtkamp, Firestone Design,  
www.firestone-design.de

### Bildnachweise:

Titel/Seite 3: Lutz Johannes Braun; Seite 5: Lutz Johannes  
Braun, S. Hofschlaeger – pixelio.de; Seite 6: privat,  
S. Hofschlaeger – pixelio.de; Seite 7: Holger Schauerte,  
Grafik Smileys; Seite 8: privat; Seite 10: Grafik Pfeffer, privat,  
epd; Seite 11: 2Fluegel; Seite 14: privat, EnergieDeVie –  
pixabay.de; Seite 15: Bettina Siegel, Christa Noehren – pixelio.  
de; Seite 16: berwis – pixelio.de; Seite 17: privat, Nahler;  
Seite 19: Erwin Lorenzens – pixelio.de; Seite 21: epd;  
Seite 22: epd, Wodicka; Seite 23: Dorit Bremicker; Seite 24:  
Schulze – epd; Seite 29: privat, Dirk Stolzenberg, Julia  
Schnitgerhans, Henrike Kattein; Seite 35: Astrid Fastenrath,  
privat

### Druck:

Hewea-Druck,  
www.heweadruck.de

**Auflage:** 4.500 Exemplare

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**

21.10.2024

## INHALT

### 03 Editorial

Renate Maiwald

### 04 Aktuelles

Aktuelle Zahlen und Fakten  
Vision 2035: Ev. Kirche Essen  
Ein Gestaltungsraum – Fünf Gemeinden  
Begleitung auf dem Weg zur Fusion mit Haarzopf  
Ängste, Sorgen  
Vereint, aber nicht vereinigt  
Hilfe, wir schrumpfen!

### 08 Porträt

Dr. Petra Beckers

### 10 Veranstaltungen und Termine

### 12 Aus dem Presbyterium

Zusammenrücken, gemeinsam gestalten

### 14 Aus der Gemeinde

### 18 Geburtstage und Kasualien

### 20 Geistliches Wort

„Re-form“ationsfest

### 22 Kinder und Jugendliche

### 26 Gruppen

### 29 Emmaus im Bild

### 30 Anzeigen

### 33 Fragebogen

### 34 Kontakte

### 38 Gottesdienste

Wenn Sie keine Printausgabe des emmausdialog mehr erhalten  
möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros (S. 36).  
Die Online-Ausgabe finden Sie unter [www.emmaus-essen.de/](http://www.emmaus-essen.de/)  
Sonstiges/Download.



# Aktuelle Zahlen und Fakten

## Veränderungen sind notwendig

Ulrike Dibbelt

Die Kirchenleitung erwartet, dass sich die Rahmenbedingungen für die kirchliche Arbeit durch anhaltenden Mitgliederschwund, Traditionsbrüche und demographische Entwicklungen verschlechtern werden. Folgende aktuelle Zahlen (laut Protokoll der Kreissynode vom Juni 2024) veranschaulichen diesen unaufhaltsamen Prozess:

- Kirchenmitglieder in der Rheinischen Landeskirche: 2021: 2,3 Mio. – 2035: -29% (Prognose)
- Gemeindeglieder im Kirchenkreis Essen: 2018: 136.393 – 2035: 69.141 (im schlimmsten Fall).

Der Rückgang an Mitgliedern hat Mindereinnahmen und den Verlust an Gebäuden zur Folge.

- Kirchensteuer-Entwicklung in der Landeskirche: Einnahmen 2022: 761 Mio. € – 2024 (Prognose): 693 Mio. € (-9%)
- im Kirchenkreis Essen: Einnahmen 2019: 53,5 Mio. € – 2024 (Prognose): 47,6 Mio. € (-9%)
- Kirchen und Kapellen (EKiR): 2005: 1.381 – 2023: 1.238
- Pfarrhäuser: 2005: 1.252 – 2023: 549
- Gemeindehäuser: 2005: 1.377 – 2023: 964

Strukturveränderungen sind also dringend notwendig im Sinne von Fusionen und verstärkter organisatorischer Vernetzung auf vielen Ebenen. Die Landessynode im November 2024 wird über die weiteren Schritte beraten. Welche innovativen Projekte bereits auf den Weg gebracht wurden, ist unter [www.kirche-essen.de](http://www.kirche-essen.de) dem Eintrag „Zukunft Kirche“ zu entnehmen.



# Vision 2035: Ev. Kirche Essen

## Wohin geht die Reise?

Henrike Kattein

Können Sie sich das vorstellen: In Essen gibt es nur noch keine einzige evangelische Kirchengemeinde? 2035 wird das so sein. Das jedenfalls ist die Überzeugung des Kreissynodalvorstands, formuliert auf den Synoden 2023/2024: „EINE neue Gemeindeform mit lebendigen kirchlichen Orten (...), gemeindeübergreifenden Diensten und neuen Formaten. EIN strategisch arbeitendes Presbyterium und ‚Fachgruppen‘“.

Unvorstellbar? Keineswegs! Die Zahlen sprechen für sich. Ja, wir müssen umdenken! Wir müssen ein „Neues Bild von Kirche“ entfalten. Statt vieler einzelner Gemeinden mit eigenen, meist ähnlichen Angeboten müssen, nein: dürfen wir zusammenarbeiten, können Schwerpunkte setzen, räumlich und thematisch, und uns auch gegenseitig entlasten.

Wie soll das gehen? Der erste Schritt ist, dass wir uns gegenseitig kennenlernen, über die Grenzen unserer bisherigen Gemeinden hinweg, dass wir einladend auch auf „Andere“ oder „Fremde“ zugehen, uns selbst einlassen auf Neues. Erkunden, wo Zusammenarbeit sinnvoll, möglich und entlastend ist. Und: Dass wir uns auch verabschieden, z. B. von Gebäuden, von Gruppenangeboten, um Freiraum für Neues zu schaffen. Offenheit und Toleranz sind unabdingbare Voraussetzungen. Und ganz sicher die Besinnung auf das, was den Kern der christlichen Botschaft ausmacht: Hoffnung, Vertrauen, Zusammenhalt, füreinander da sein.



# Ein Gestaltungsraum Fünf Gemeinden

## im Essener Südwesten

Anne-Berit Fastenrath

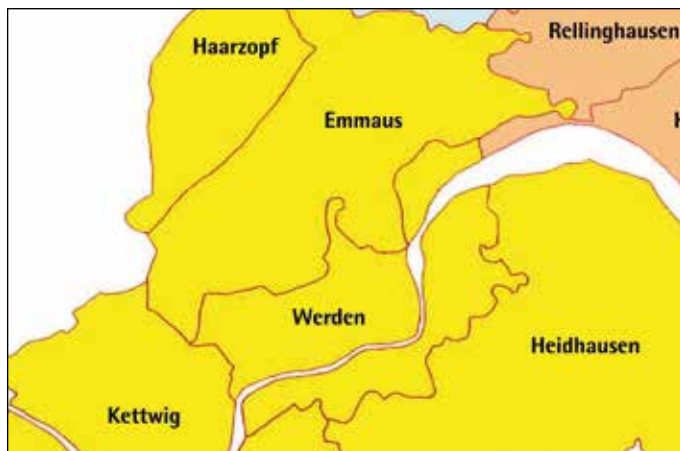
Vielleicht haben Sie den Begriff „Gestaltungsraum“ in den letzten Monaten schon öfter einmal gehört. Vor ungefähr einem Jahr wurde er im Kirchenkreis Essen eingeführt. Wir gehören zum Gestaltungsraum Süd-West und arbeiten mit den Gemeinden Kettwig, Werden, Heidhausen und Haarzopf zusammen.

Aber womit beschäftigen sich dort die Pfarrpersonen und Ehrenamtlichen? Ziel der Arbeit ist es, gemeinsam Wege zu finden, um mit den jetzigen und den zukünftigen Herausforderungen umzugehen. Zu diesen gehören u. a. der Mitgliederschwund, die damit einhergehende immer angespanntere Finanzlage, die Gebäudebedarfsplanung und die Umsetzung der Vorgaben der Klimaneutralität.

Auf sich alleine gestellt sind all diese Aufgaben kaum noch handhabbar, und es ist auch nicht vernünftig, sie alleine klären zu wollen.

Denn: Weniger Kirchenmitglieder gleich weniger Geld, und das bedeutet, dass wir uns nicht mehr leisten können, alle Gebäude zu behalten.

Auch von der Idee, dass eine Gemeinde Gottesdienste und Veranstaltungen für jede Altersgruppe vorhalten kann, müs-



sen wir uns wohl verabschieden. All das fühlt sich für uns weit weg an, denn unsere Räume sind gut gefüllt und unsere Gottesdienste ordentlich besucht. Und doch vermehren auch wir jeden Monat Kirchaustritte, und auch wir werden bald merken, dass der Pro-Kopf-Zuschlag, den wir für jedes Gemeindeglied erhalten, stetig sinkt.

Deshalb: Die Kirche der Zukunft kann nur dann attraktiv sein, wenn wir unsere Ressourcen und unsere Gaben und Talente in unserer Region und darüber hinaus zusammenlegen. All das klingt nach Abbau, aber die Arbeit im Gestaltungsraum fördert auch Schönes und Neues zutage.

So hat es sich für uns in Emmaus ergeben, dass wir gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Kettwig eine Jugendleiterstelle ausschreiben werden. Wir können dadurch die Vakanz im Maggi beenden, und Kettwig erschafft mit seinen 50% sogar eine ganz neue Stelle, die hauptsächlich für die Arbeit mit Teamer:innen da sein soll.

Ich bin überzeugt, dass wir, und vor allem unsere Jugendlichen, davon auch profitieren werden. Ein weiteres Novum: Diese Stelle wird beim Kirchenkreis angesiedelt sein.

Diese neuen Prozesse binden viel Arbeitskraft, doch solche übergreifenden Stellen werden wahrscheinlich die Zukunft sein. Die Zeit, die wir also jetzt investieren, ist hoffentlich gut angelegt. Übrigens gab es auf unsere eigene Ausschreibung für die 50%-Stelle im Maggi keine Bewerbung, die erfolgsversprechend war.

*Auch das zeigt uns:  
Es geht nur noch zusammen.*





## Begleitung auf dem Weg zur Fusion mit Haarzopf

BVA-Vorsitzende

Monika Elsner

**H**allo, liebe Emmaus-Gemeinde, ich bin also das Gesicht der Fusion? Nein, ganz bestimmt nicht, das sind Sie alle, die Menschen aus den Gemeinden in Emmaus und Haarzopf, die hoffentlich ab dem 1. Januar 2026 eine Gemeinde sind.

In der Emmaus-Gemeinde kennen einige von Ihnen mein Gesicht. Im Januar 2020 habe ich im damaligen Fusionsgottesdienst gepredigt – natürlich über die Geschichte der beiden Freunde Jesu, die ihm auf dem Weg nach Emmaus begegnen. Und nun bin ich wieder da – als ein Gesicht der Kirchengemeinde Haarzopf, als Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses (BVA), der für das Presbyterium in Haarzopf eingesetzt wurde, weil nicht genügend Menschen dafür kandidieren konnten. Ich unterstütze Gemeinde und BVA und begleite sie bei der Fusion mit der Emmaus-Gemeinde. Das sage ich mit einem Seufzer, denn eine Fusion ist mühsam, oder mit einem gewissen Stolz, dass wir als Kirche das nämlich können: uns verändern, bewegen und in alldem Ort sein, an dem Menschen Jesus Christus begegnen können, auf staubigen Straßen oder an gut gedeckten Tischen.

Nach den Gemeindeversammlungen im Herbst werden wir über die Art der Fusion entscheiden und uns dann für ein Jahr an die Arbeit machen. Ich freue mich, Ihnen hier und da zu begegnen. Vielleicht erkenne ich ja auch das eine oder andere Gesicht wieder. Bis dahin: herzliche Grüße!



## Ängste, Sorgen und Fusionen

Anne-Berit Fastenrath

**„S**chon wieder fusionieren? Die Emmaus-Gemeinde gibt es doch erst seit 4 Jahren.“ – „Noch größer werden? Dann geht bald alles hier vor Ort verloren.“

Diese Gedanken, diese Sätze hören wir in letzter Zeit oft, seitdem bekannt ist, dass wir mit der Ev. Kirchengemeinde Haarzopf fusionieren werden. Noch öfter hören wir sie, seitdem in Essen von noch viel größeren Kirchengemeinden, oder vielleicht sogar nur einer einzigen ab 2035, gesprochen wird.

Diese Ängste und Sorgen, sie sind alle berechtigt. Die Kirche, die Gemeinden, so wie wir sie kennen, wird es in Zukunft nicht mehr geben. Diese Erkenntnis tut erstmal weh, denn wir würden es uns alle anders wünschen. Dieser Schmerz braucht seinen Platz und den soll er auch bekommen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass wir nicht in ihm verharren. Wir müssen jetzt gestalten, bevor wir es irgendwann nicht mehr können und handlungsunfähig werden. Wir müssen jetzt Ideen finden, damit die Arbeit vor Ort weitergehen kann – anders, in weniger Gebäuden, aber deutlich sichtbar. Wir können damit nicht mehr warten, sonst werden wir von der Zukunft überholt. Bei unserer nächsten Gemeindeversammlung wird all das Thema sein: Die Zukunft, die Ideen, die Ängste, Sorgen und Fusionen. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, zu kommen: Am 13. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst.



## Vereint, aber nicht vereinigt

### Ökumenische WG

Henrike Kattein

**A**uch das ist Gestaltung: eine ökumenische „WG“. Die Evangelische Gemeinde Heidhausen ist einen eigenen Weg im Kirchenkreis gegangen. Sie hat die katholische St. Kamillus-Gemeinde als neue Mitbewohnerin in der Jonakirche empfangen. Enge Kontakte und Vorgespräche gibt es bereits seit langem. In diesem Jahr nun wurde der Weg im wahrsten Sinne des Wortes beschritten. In einer Prozession zog die katholische Gemeinde aus ihrer Kirche Christi Himmelfahrt aus und wurde von den evangelischen Geschwistern feierlich empfangen – sicher für alle Beteiligten ein großer Schritt, auch wenn die gemeinsame Nutzung sog. Simultankirchen nicht neu ist. Die katholischen Gemeindeglieder müssen sich an den neuen Ort gewöhnen, die evangelischen an die veränderte Kirche: Dort haben jetzt Weihwasserbecken, Tabernakel und Marienstatue ihren Platz.

In Zeiten, in denen Mitgliederschwund und sinkende Steuereinnahmen in beiden christlichen Kirchen eklatant sind, erscheint das als fast logischer, in jedem Fall aber christlich-mitmenschlicher Schritt. Dennoch kann und darf nicht darüber hinweggesehen werden, dass es nach wie vor gravierende Unterschiede in den beiden „Geschwisterkirchen“ gibt: unterschiedliches Eucharistieverständnis, Nichtzulassung von Frauen zum Priesteramt in der katholischen Kirche, aber auch deren hierarchische Strukturen, die sich wesentlich vom presbyterial-synodalen System der evangelischen Kirche unterscheiden.



## Hilfe, wir schrumpfen!

### Schon in der Urgemeinde

Lars Linder

**S**o manch einem wird angst und bange angesichts der Lage der Kirche. Die Mitgliederzahlen im Sinkflug. Was tun?

Vielleicht Gelassenheit bewahren wie Jesus. In Johannes 6,66-69 wird erzählt: „Von da an wandten sich viele seiner Jüngerinnen und Jünger von Jesus ab.“ Massiver Einbruch der Zahlen! Und Jesus? Reagiert nicht mit Panik, sondern eröffnet auch seiner „Kerngemeinde“ einen Raum der Freiheit: „Wollt ihr auch gehen?“ Jesus zwingt niemanden. Glauben ist keine Sache von Druck. Von was aber dann? Die Antwort von Petrus auf die freiheitseröffnende Frage von Jesus zeigt, worauf es damals wie heute ankommt: „Herr, zu wem sollten wir denn gehen? Du sprichst Worte, die ewiges Leben schenken. Wir glauben und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes!“

Der Schrumpfungsprozess fordert diejenigen, die bleiben, auf, neu zu formulieren, an wen sie eigentlich glauben und warum sie glauben. Auch Sie sind gefordert: „Wer ist Jesus für Sie? Warum vertrauen Sie seinen Worten?“ Diese Fragen haben wir zu klären. Wenn Sie und ich – wie Petrus – darauf eine Antwort haben, werden wir zu einer einladenden Gemeinde. Weil es wahrlich gute Gründe gibt, sich diesem Jesus anzuvertrauen. Auf diese Weise gegründet, machen Glaubende heute auch anderen Menschen Lust auf Glauben. Und Kirche fängt wieder an zu wachsen.



## Dr. Petra Beckers

Wiedereintritt in die Ev. Kirche

Harald Treptow



Neugierig,  
nachdenklich,  
kritisch und suchend



Viele von uns kennen Frau Dr. Petra Beckers noch aus ihrer früheren Tätigkeit. Über lange Jahre war sie Leiterin des Instituts für Denkmalschutz und Denkmalpflege der Stadt Essen. Gleichwohl ist sie ein neues Mitglied unserer Gemeinde.

## Aber der Reihe nach:

Petra Beckers ist aufgewachsen im Ruhrgebiet; nach ihrem Abitur studierte sie Germanistik und Kunstgeschichte in Bochum, engagierte sich in der Hochschulpolitik, studierte ein Jahr in Pisa, absolvierte schließlich ein zweijähriges Volontariat am Rheinischen Amt für Denkmalpflege in Bonn und war in Düsseldorf bei der unteren Denkmalschutzbehörde tätig. Es folgte eine Zeit in der Stadtverwaltung Essen im Bereich des Denkmalschutzes. 1991 wurde Frau Dr. Beckers dann Leiterin des Instituts für Denkmalschutz und Denkmalpflege, also oberste Denkmalschützerin der Stadt Essen, eine Tätigkeit, die sie lange 28 Jahre bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 2019 ausübte.

In diesen Jahren hatte unsere Gemeinde verschiedentlich Berührungspunkte in Denkmalschutzfragen mit Frau Dr. Beckers. Insbesondere bei unserem Nachdenken über die weitere Nutzung von Kirche und Gemeindehaus Am Brandenbusch gab es viele gemeinsame Überlegungen. Es ist nicht verwunderlich, dass die Vorstellungen der Gemeinde und die Überlegungen des Amtes für Denkmalschutz nicht immer deckungsgleich waren. Aber sachlich und von einem gegenseitigen Verständnis geprägt waren diese Gespräche immer.

Es ist für einen im besten Sinne des Wortes neugierigen Menschen wie Frau Dr. Beckers eigentlich kein Wunder, dass bei dieser intensiven Beschäftigung mit der kunsthistorischen Ent-

wicklung hier in Europa eine intensive Beschäftigung mit anderen Kulturen und religiösen Überzeugungen einherging. Bei Frau Dr. Beckers übte insbesondere der Buddhismus, und hier wiederum der Buddhismus in seiner tibetanischen Ausprägung mit seinen detaillierten Lehren über Tod und Wiedergeburt, eine hohe Anziehungskraft aus, die schließlich dazu führte, dass sie aus der evangelischen Kirche austrat. Zu diesem Entschluss hatte wohl auch die „Verweltlichung“ der Kirche beigetragen, die Petra Beckers während ihrer Studien insbesondere in Italien und auf vielen Reisen kennenlernte.

Es versteht sich bei einem so nachdenklichen und kritischen Geist, wie Frau Dr. Beckers es ist, beinahe von allein, dass mit dieser Entscheidung das Nachdenken, Suchen nach dem richtigen Weg und Abwägen nicht beendet war. In vielen Gesprächen mit Freunden und insbesondere auch mit unserer Pfarrerin und wohl auch unter dem Eindruck einer schweren Erkrankung fand Frau Dr. Beckers nach und nach wieder Zugang zu der Heilsbotschaft des christlichen Glaubens. Und sie fand auch den Weg zurück in unsere evangelische Kirche.

## Herzlich willkommen, liebe Frau Dr. Beckers!

Und gerne kommen wir Ihrer Bitte nach, diesem Artikel Wünsche aus buddhistischer Meditation anzufügen:

Mögen alle Wesen Glück erfahren und die Ursachen von Glück.  
/ Mögen alle Wesen frei sein vom Leid und den Ursachen des Leides.  
/ Mögen sie untrennbar sein vom höchsten Glück, das frei ist von Leid.  
/ Mögen sie leben frei von Anhaftung oder Abneigung und im Wissen um die Gleichheit von allem, was lebt.

## Gemeindeversammlung

Wir laden ein



**Sonntag, 13.10.2024, 12.00 Uhr**  
*Gemeindsaal Am Heierbusch*

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung ein! Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht aus dem Gemeindeleben, 3. Strukturveränderungen und Immobilien, 4. Fusion mit der Ev. Kirchengemeinde Haarzopf.

## Krieg und Frieden

Wann wird man je verstehen?



**Sonntag, 17.11.2024, 14.30 Uhr**  
*Gustav Adolf Haus*

Klaus Heimann liest aus „Ich glaube nicht, dass Ihr diese Zeilen erhalten werdet“, ein 17jähriger als Soldat im 2. Weltkrieg. Das Duo Zaubernuss spielt Kriegs- und Friedenslieder. Eintritt frei.

## Nicht so traurig,

nicht so sehr



**Sonntag, 13.10.2024, 17.00 Uhr**  
*Kirche Am Heierbusch*

Konzert mit Werken von J. S. Bach, J. Brahms, G. Fauré, M. Kagel, F. Liszt und L. Spohr

Luisa Kruppa (Sopran), Sandra Kablar (Harfe), Susanne Rosenstock (Violine), Alfred Pollmann (Tasteninstrumente), Chor der Emmaus-Gemeinde Essen / Projektchor – Leitung: Chenghua Vinck – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Musikalische Zeitreise

vom Barock zur Moderne

**Samstag, 2.11.2024, 15.00 Uhr**  
*Kirche Am Heierbusch*

Konzert mit Werken für Flöte und Klavier von K. Fritz, C. Schumann, S. Prokofiev

Ayako Püschel (Flöte), Shino Watanabe (Klavier)  
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Ein Tag voll Musik

Volkslieder und Lyrics

*Samstag, 23.11.2024, 17.00 Uhr*

*Kirche Am Heierbusch*

**C**hor „Singen wie die Lerchen“ – Yevgeniy Vitovsky (Leitung und Klavier). – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Weltjahresbestzeit

Konzerterlebnis mit dem Duo 2Flügel



*Samstag, 14.12.2024, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)*

*Gustav Adolf Haus*

**F**ast ausverkauft, schnell reservieren! – 2Flügel beschert Lieder und Geschichten zum großen Fest: Plätzchenbacken. Eine Krippe mit Maus und Elefant. Hirtinnen. Das persönliche Lied „Fünf vor Weihnachten“ und „Peace on Earth“ von U2. Die Erzählung vom Christkind in Sarajevo, Medleys aus bekannten Weihnachtsliedern. „In dulci jubilo“ und Lindgrens Kinder. J. S. Bach. Josef und Maria und das „Universal Child“ von Annie Lennox. – Sie erleben zwei Persönlichkeiten (Christina Brudereck und Ben Seipel, bekannt von Kirchen- und Katholikentagen), die Musik und Sprache lieben. Und das Weihnachtsfest. Nachdenklich und zum Schmunzeln. Ein Abend für alle Sinne. Zum Durchatmen in dichter Zeit. Mehr Infos: [www.2fluegel.de](http://www.2fluegel.de). Eintritt 15 € (keine Platzreservierung!)

Kartenreservierung über das Gemeindebüro ([www.emmaus-essen.de](http://www.emmaus-essen.de); Tel. s. S.36).

## Adventsmarkt

rund um die Kirche Am Heierbusch



*Samstag, 30.11.2024, 15.00–18.00 Uhr*

**D**er Fundraising-Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit der Emmaus-Gemeinde lädt herzlich zum Adventsmarkt ein. Nach der Andacht in der Kirche mit Adventsliedern gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürstchen, Crêpes und Kuchen. Weihnachtsgeschenke können gebastelt oder auf dem kleinen Basar gekauft werden. Um 18.00 Uhr klingt der Adventsmarkt musikalisch aus.

## Opera Kompakt

Weihnachtsspecial

*Freitag, 29.11.2024, 20.00 Uhr*

*Gustav Adolf Haus*

**U**nterhaltsame Mischung aus Oper, Operette und Musical. Ein wahres Opern-Kabarett, präsentiert in kompaktem, leicht verdaulichem Format.

Diana Darnea (Sopran), Triin Maran (Mezzosopran), Denis Ivanov (Klavier) – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

# Zusammenrücken, gemeinsam gestalten

Aus dem Presbyterium

Henrike Kattein



Die Zukunft hat schon begonnen! Das ist seit einiger Zeit auch für die Arbeit des Presbyteriums klar. Sie haben es auf den ersten Seiten dieser Ausgabe des emmaus<sup>dialog</sup> gelesen: Die Gestaltungsräume im Kirchenkreis Essen nehmen allmählich Form an. Wir als Emmaus-Gemeinde sind dabei weit vorne: Die Fusion der früheren Gemeinden Bredeneu und Margarethenhöhe wird seit mehr als vier Jahren gelebt.

Aber der Prozess wird und muss weitergehen. Die Zahlen sprechen eine klare Sprache. Im Frühjahr hat Superintendentin Marion Greve einen „Brandbrief“ an alle Gemeinden geschickt, in dem die Prognosen für die kommenden Jahre in deutlich mahnenden Worten dargelegt wurden. Inzwischen ist es konkret: Die Emmaus-Gemeinde hat bis 2026 mit 10% geringeren Kirchensteuereinnahmen zu rechnen, vorwiegend bedingt durch die sinkenden Mitgliederzahlen.

## Fusion mit Haarzopf

Eine Konsequenz daraus lautet: Wir müssen als Gemeinden weiter zusammenrücken, um gemeinsam zu gestalten, was vorher jede für sich getan hat. Seit Jahresbeginn finden Gespräche mit der Gemeinde Haarzopf im sog. Bevollmächtigtenausschuss statt, der aus Mitgliedern der Gemeinden Haarzopf und Emmaus besteht. Geleitet wird der Ausschuss von Monika Elsner, Pfarrerin in Kray und beauftragt vom Kreissynodalvorstand (s. a. S. 6). Im Herbst treffen sich BVA und Presbyterium der Emmaus-Gemeinde zur ersten gemeinsamen Sitzung. Immerhin: Gemeinsames Grillen und Feiern klappte schon mal: beim „Presbyteriumsgrillfest“ Ende Juli! Der Zusammenschluss ist für 2026 geplant. Vielleicht wird diese erneute Fusion bei manchen Verunsicherung und Sorge verursachen, zumal die Erfahrungen der Fusion zur Emmaus-Gemeinde mit ihren neuen Grenzen ja noch relativ jung sind. Gerade aufgrund dieser Er-

fahrungen aber sind wir zuversichtlich, dass der Zusammenschluss mit unseren „Nachbarn“ für alle Beteiligten harmonisch ablaufen wird.

Weitere Informationen über den Prozess, die Gestaltungsräume im Kirchenkreis und über die Finanz- und Mitgliederzahlen erhalten Sie auf der Gemeindeversammlung am 13. Oktober nach dem Gottesdienst. (s. S. 10).

## Jugendleitung im „Maggi“

Auch die Ausschreibung einer Jugendleiterstelle zusammen mit der Gemeinde Kettwig ist ein Schritt von Kooperation und Zusammenrücken. Für die Nachfolge von Konstantin Lobert im Kinder- und Jugendtreff „Maggi“ konnte niemand gefunden werden, offenbar, weil der Stellenumfang (und damit das Gehalt) zu gering ist. Ein neues Modell macht es jetzt möglich, eine Vollzeitstelle zu etablieren: Der Kirchenkreis schreibt eine Stelle aus, die je zu 50% für die Gemeinde Kettwig und für die Emmaus-Gemeinde zur Verfügung steht. Das erspart den Gemeinden Verwaltungsaufwand und führt hoffentlich dazu, dass sich Bewerber finden.

## Stuhlpatenschaft

Eine sehr unmittelbare Konsequenz aus den geringeren Einnahmen ist im wahrsten Sinne des Wortes spürbar: Die Stühle im Gustav Adolf Haus müssen dringend renoviert werden. Aber aus dem Gemeindehaushalt sind die über 40.000 € nicht zu finanzieren. Deshalb entstand die Idee der Stuhlpatenschaften (s. S. 16). Wenn viele mitmachen, werden wir bald deutlich bequemer sitzen!



## Dana Buchholz

Vikarin in der Emmaus-Gemeinde



Unsere Gemeinde kann sich über eine Vikarin freuen: Dana Buchholz hat nach einem Theologiestudium in Bochum ihre Tätigkeit bei uns bereits begonnen, wenn Sie dieses Heft lesen. Frau Buchholz stammt aus einem, wie sie selbst formuliert, christlichen Elternhaus in der Nähe von Köln, sodass der Entschluss zum Theologiestudium nahelag.

Und warum Vikarin in Essen und in unserer Gemeinde? Theologische Nachwuchskräfte sind doch in der gesamten Rheinischen Landeskirche heiß umworben.

Frau Buchholz nennt ausdrücklich Pfarrerin Fastenrath und Pfarrer Linder, unseren Gemeindebrief und den Eindruck, dass in unserer Gemeinde offenbar ein großes ehrenamtliches Engagement bestehe (wir sollten uns Mühe geben, diesem guten Eindruck auch weiter gerecht zu werden!).

Gerade die Vielfalt einer Arbeit mit allen Altersgruppen betrachtet Frau Buchholz als besonderen Reiz ihrer Tätigkeit bei uns. Ein Traum wäre ein längerer Aufenthalt in Israel, wenn sich die Dinge dort wieder normalisiert haben. – Freuen wir uns also gemeinsam auf eine hochmotivierte, allem Neuen gegenüber aufgeschlossene Mitarbeiterin!

*Harald Treptow*

## Stark und schön!

Christliches Yoga



**Montag, 7.10., (nicht in den Herbstferien),  
28.10., 4.11., 11.11., 18.11., 25.11. 2024,  
18.30–19.30 Uhr**

*Gemeindezentrum Am Brandenbusch*

Gott spricht: „Meine Gnade ist genügend für dich. Denn meine Kraft erweist sich in der Schwäche.“ (2. Kor. 12,9). Tabea Meyer, christliche Sela-Yoga-Lehrerin, bietet eine Stunde auf der Matte an: eine Stunde mit Gott, bewegtes Gebet, Pause vom Alltag. Sela (ein Wort aus den Psalmen) heißt so viel wie Pause, Zwischenmusik. Der Kurs soll so eine Zwischenmusik sein, die uns im Alltag eine Pause ermöglicht. Wir wollen in unsere Kraft kommen, aber auch unsere Schwächen akzeptieren, uns als ganze, von Gott geschaffene und geliebte Menschen angenommen und von Gott gesehen wissen – mit Körper, Geist und Seele. – Der Kurs ist kostenfrei. Bitte mitbringen: Yogamatte, Kissen, Decke, evtl. dicke Socken.

Anmeldung: [tabea.meyer@ekir.de](mailto:tabea.meyer@ekir.de) (mit Angabe der Vorkenntnisse: Anfänger / Mittelstufe / Fortgeschritten). Es gibt nur begrenzte Plätze, daher bitte zeitnah anmelden!

Ich freue mich sehr auf Sie!  
*Shalom, Tabea Meyer*

## Neu: Offene Trauergruppe

jeden 1. Montag im Monat



**Montag, 7.10.2024, 16.30–18.30 Uhr**  
*Gemeindezentrum Heierbusch (Clubraum)*

Das Leben ist im Wandel, und auch Verluste, Tod, Abschiede und Neuanfänge begegnen uns. Wir möchten eine offene Trauergruppe in unserer Gemeinde anbieten. Wir, das sind Cornelia Keins und Bettina Siegel.

Cornelia Keins macht in der christlichen Rufbereitschaft der Essener Klinikseelsorge immer wieder die Erfahrung, in welche Ausnahmesituationen Menschen durch Verlust und Tod kommen. Daher ist es ihr ein Anliegen, gerade in der Zeit der Trauer helfen und unterstützen zu können. Bettina Siegel begleitet seit über 25 Jahren Trauernde bei TRAUART (ehemals TABU). Nach eigenen Verlusterfahrungen hat sie selbst erfahren, wie unterstützend der Austausch mit ebenfalls betroffenen Menschen sein kann.

Wenn Sie einen nahestehenden Menschen verloren haben und eine einfühlsame Begleitung und Unterstützung wünschen, wenn Sie mit ihren Gefühlen, Gedanken und den neuen Herausforderungen nicht allein bleiben möchten, dann laden wir Sie herzlich ein!

## Herbstbasar

im Gustav Adolf Haus



**Sonntag, 3.11.2023, ab 12.00 Uhr**

Nach dem Gottesdienst darf gestöbert werden! Auf dem Basar am und im Gustav Adolf Haus werden Leckereien und Gebasteltes angeboten, Bücher sowie alte und neue „Schätzchen“, z. B. als Weihnachtsgeschenk oder auch einfach zur eigenen Freude.

## „Emma“

### 2. Treffen mit christlichem Yoga

**Samstag, 9.11.2024, 15.00–18.00 Uhr**  
*Gustav Adolf Haus*

Der Auftakt unseres neuen Frauentreffs „Emma“ im August war ein voller Erfolg. Bei Törtchen und Sonnenschein haben wir Gemeinschaft gelebt, einen Impuls von Pfarrerin Fastenrath gehört und wunderschöne Blumensträuße gebunden. – Du suchst auch Austausch mit anderen Frauen und bist zwischen 30 und 45 Jahre alt? Dann komm sehr gerne zu unserem nächsten Treffen: Wir wollen die Yogamatten ausrollen. Unter der Anleitung von Pfarrerin Tabea Meyer, christliche Sela-Yoga-Lehrerin, genießen wir eine Stunde mit Gott, bewegtem Gebet und eine Pause vom Alltag. Ein gemeinsames Essen rundet unseren Nachmittag ab. – Bitte bring Yogamatte, Kissen, Decke und evtl. dicke Socken mit. – Anmeldungen bis zum 25.10.24 an [jacqueline-marie.pilz@ekir.de](mailto:jacqueline-marie.pilz@ekir.de). – Wir freuen uns sehr auf dich!

PS: Nächster Termin vermutlich im Februar.

## Seniorentreff

*Dienstag, 15.00–17.00 Uhr*  
*Gemeindezentrum Am Brandenbusch*

**1.10.2024:** 100 Jahre Diakonie in Essen (Helga Siemens-Weibring) – **5.11.2024:** Konzert der Stipendiatinnen und Stipendiaten von „Live Music Now Rhein-Ruhr e. V.“ – **3.12.2024:** Adventsfeier mit Liedern, Geschichten und Gedichten.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Bärbel Scholte (42 15 21) und  
Annemarie Wöhlert (0157 71 30 07 22)

## Frauenkreis am Montag



*Montag, 15.30–17.30 Uhr*  
*Gustav Adolf Haus*

**7.10.2024:** Heiteres Gedächtnistraining (Dorothea Lotz) – **14.10.2024:** Gefährlicher Glaube (Pfr.in i. R. Henny Dirks-Blatt) – **21.10.2024:** Spielen schafft Gemeinschaft (Dorothea Lotz) – **28.10.2024:** bitte anfragen – **4.11.2024:** Warum wir auch heute noch die Reformation brauchen und das vierfache ALLEIN wieder entdecken müssen (Pfr. Lars Linder) – **11.11.2024:** Heiteres Gedächtnistraining (Dorothea Lotz) – **18.11.2024:** Der Seniorenbeauftragte des Bezirks III stellt sich aktuellen Fragen (Hans-Michael Götte) – **25.11.2024:** Spielen schafft Gemeinschaft – **2.12.2024:** bitte anfragen.

Informationen: Dorothea Lotz (71 82 80)

## Übernehmen Sie eine Stuhlpatenschaft!



Die Stühle im Gustav Adolf Haus benötigen nach 60 Jahren intensiver Nutzung dringend eine Renovierung. Besucher von Gottesdiensten und Veranstaltungen spüren und sehen das selbst! 42.000 € müssen jetzt gestemmt werden; ein Neukauf wäre deutlich teurer. In Zeiten schwindender Mitgliederzahlen und damit sinkender Steuereinnahmen stellt das eine große zusätzliche Belastung für den Gemeindehaushalt dar. Deshalb bitten wir um Stuhlpatenschaften: 50 € für die Lehne, 100 € für die Sitzfläche oder 170 € für einen ganzen Stuhl inkl. Holzarbeiten. Wir freuen uns über alle Spenden! (KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eG) – IBAN: DE87 3506 0190 5225 1340 08 – Verwendungszweck: Stühle Gustav Adolf Haus)

*Henrike Kattein*

## Ihre Meinung

ist uns wichtig!

Etwas mehr als vier Jahre gibt es den emmaus<sup>dialog</sup> jetzt. Mit der Fusion von 2020 hat er die Gemeindebriefe Bredeneby und Margarethenhöhe abgelöst. Zeit, einmal kurz innezuhalten: Was gefällt gut oder weniger gut, was brauchen wir oder auch nicht? Ist eine Printausgabe noch zeitgemäß, wer benötigt welche Informationen und über welchen Weg? Einen kurzen Fragebogen finden Sie auf S. 33.

Wir freuen uns über rege Beteiligung!

*Ihr Redaktionsteam*

## Die Memories suchen Verstärkung



Das Vocalensemble Memories feiert 2025 sein 40jähriges Bestehen. Die Gruppe ist in der Emmaus-Gemeinde bekannt durch Konzerte und Mitgestaltung von Gottesdiensten sowie Gospel-Workshops. Auch beim „Fuck Up-Evening“ im Gustav Adolf Haus war sie zu hören. Ihr Programm reicht von Gospel und Neuem Geistlichen Lied über Pop bis hin zu einer kleinen Auswahl an Klassik. Die Memories suchen zur Verstärkung v. a. Altstimmen im Alter von 30 bis bis 50 Jahren. Gepröbt wird freitags um 20.00 Uhr.

Erwünscht sind erfahrene Stimmen mit sicherer Stimmführung und Basis-Notenkenntnissen. Interesse? Bitte melden bei Andreas Beyer ([Andreas.Beyer@memories-web.de](mailto:Andreas.Beyer@memories-web.de)).

## Frauenhilfe

**Mittwoch, 15.00–17.00 Uhr**  
Gemeindezentrum Heierbusch

**9.10.2024:** Vorstellung des Wünschewagens (Edeltraud Müller) – **6.11.2024:** „Vom Reiz der Gedichte“ (Prädikant Hans Michaelen) – **20.11.2024:** „Er gebe uns ein fröhlich Herz“ – aber wie? Einiges über das „fröhliche Herz“ in biblischen Erzählungen, Musik ist auch dabei (Kirchenmusiker Alfred Pollmann) – **4.12.2024:** Die Weihnachtsgeschichte, erzählt aus der Sicht beteiligter Personen (Margot Wölker) – Gäste sind herzlich willkommen.

Dr. Irma Hoffmann (02054 93 93 57)

## Die Bibel lesen und verstehen ...



**Donnerstag, 23.1, 27.2., 27.3.2025, 19.30 – 21.00 Uhr**  
Wechselnde Orte  
(bitte nächsten emmaus<sup>dialog</sup> beachten)

Ist gar nicht so einfach, höre ich immer wieder. Das stimmt, weil uns heute oft die Hintergründe fehlen, die für die ursprünglichen Leser:innen selbstverständlich waren. Die Bibel wurde aber keineswegs für Menschen mit akademischer Bildung geschrieben, sondern für ganz normale Personen und Gruppen. Das ist meine Herangehensweise: Welche Erfahrung begegnet uns in einem Text? Warum wurde sie aufbewahrt für die Mit- und Nachwelt? Welche Rolle spielt Gott dabei? Wann und wo ist diese Erfahrung von Bedeutung? – Wenn Sie Lust haben, mit dieser Blickrichtung die Bibel zu lesen, sind Sie herzlich eingeladen zu „Bibel im Gespräch“, ein neues Angebot für Emmaus und Haarzopf.

Wir lesen fortlaufend ein biblisches Buch, ein Evangelium oder einen Brief. Dazu bringen die Teilnehmenden ihre Bibel mit. Wir lesen uns die Texte reihum vor, so dass verschiedene Übersetzungen im Spiel sind. Welche Schrift der Bibel wir lesen, entscheiden wir miteinander. Über die Hintergründe oder Bezüge liefere ich die nötigen Informationen.

Den Rest entdecken wir gemeinsam.

Info & Anmeldung:  
[elisabeth.mueller@ekir.de](mailto:elisabeth.mueller@ekir.de), 0157/71 55 39 86

Elisabeth Müller

# „Re-form“ationsfest

## oder „Gemeinsam Kirche sein“

Lars Linder

Eine Reform bringt wieder etwas in Form. So wie es eigentlich gedacht war. In einem solchen „Re-form“-Prozess stehen wir gerade als Landeskirche bzw. als Ortsgemeinde. Schmerzhaft nehmen wir wahr, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann. Kirchen und Gemeindehäuser müssen aufgegeben werden, Ortsgemeinden fusionieren. Neues entsteht. Das tut weh: „In dieser Kirche bin ich getauft, bin ich konfirmiert worden“, und diese Kirche soll verkauft oder abgerissen werden? Das schmerzt, emotional geht man auf die Barrikaden. Verständlich.

### *Gleichzeitig gilt:*

***Was macht eigentlich eine Kirchengemeinde aus?***

***Was macht eine Kirche zu einer Kirche?***

Von den ersten Christinnen und Christen wird in Apostelgeschichte 2,42 erzählt: **„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“** Die junge Kirche hatte auch ein Zuhause, eine Bleibe: „Sie blieben beständig“. Die ersten Christinnen und Christen waren zuhause und wohnten in der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft, im Feiern des Abendmahls, im Gebet. Das war Kirche – das ist bis heute Kirche.

Menschen versammeln sich, um bei Jesus das Leben zu lernen. Darum werden die ersten Christinnen und Christen „Jünger“ genannt; wörtlich übersetzt: Lernende. Darum Predigt, darum Bibelstudium, darum Haus- und Gesprächskreise, darum Seminarabende, Glaubenskurse und und und. Weil Kirche bedeutet: „in der Lehre der Apostel“ zuhause zu sein.

Menschen versammeln sich, um miteinander das Leben zu teilen. Weil der lebendige Gott durch Christus Menschen mitein-

ander verbindet, die an für sich nichts miteinander zu tun haben. Menschen teilen das Leben, besuchen die Kranken, trösten die Trauernden; teilen mit denen, die nichts haben. Darum Gottesdienst und Kaffee nach dem Gottesdienst, Haus- und Gesprächskreise, Besuchsdienstkreise, darum die Infos im Gemeindebrief, wer Geburtstag hat, und und und. Weil Kirche bedeutet: „in der Gemeinschaft“ zuhause zu sein.

Menschen versammeln sich, um gemeinsam Abendmahl zu feiern. Hier wird offensichtlich, dass der lebendige Gott Menschen durch Christus verbindet: Christi Leib, Christi Blut für dich – das gilt allen und verbindet alle. Weil Kirche bedeutet: „im Brotbrechen“ zuhause zu sein.

Menschen versammeln sich, um zu beten. Jede/r für sich und alle gemeinsam. Denn Christinnen und Christen sind zuallererst Menschen, die Gott Glauben schenken. Und wie jede vertrauensvolle Beziehung lebt auch das Christsein davon, dass wir mit Gott im Gespräch sind – regelmäßig wie unregelmäßig.

Darum feiern wir Gottesdienst, singen („Wer singt, betet doppelt.“) und beten. Beten auch füreinander, haben Gebetspatenschaften, darum üben Christinnen und Christen Morgen- wie Abendgebet oder beten immer dann, wenn die Glocken läuten. Kirche bedeutet „im Gebet“ zuhause zu sein.

***Das ist Kirche – und dafür ist kein bestimmtes Gebäude notwendig.***

Aber dafür braucht es Menschen – Sie und mich. Darüber werden wir ab Januar 2025 im Seminar „Gemeinsam Kirchen sein“ nachdenken und vor allem wollen wir es gemeinsam einüben.





## Begrüßung unserer Vikarin

Familiengottesdienst an Erntedank



**Sonntag, 6.10.2024, 10.45 Uhr: Gottesdienst**  
*Gustav Adolf Haus*

**W**ir feiern Erntedank mit den Kindern und Erzieher:innen aus der Kita Steile Straße, mit Gaben und Lobgesang, mit Kürbissuppe und Brot – und mit der Begrüßung unserer Vikarin Dana Buchholz! Ein Grund zum Dankbarsein ist somit schon einmal vorhanden. Ich bin mir aber sicher: Wir finden noch viele mehr! Und vielleicht bringen Sie ja auch noch welche mit?

*Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath*

## Rut macht Mut

Kinderbibeltage auf der Maggihöhe



**Freitag, 25.10.2024, 15.00–19.00 Uhr**  
**Samstag, 26.10.2024, 9.30 Uhr–17.00 Uhr**  
**Sonntag, 27.10.2024, 10.45 Uhr: Gottesdienst**  
*Gustav Adolf Haus*

**A**chtung – bei den Kinderbibeltagen auf der Maggihöhe ändert sich was! Wir haben uns die biblische Figur Rut als Vorbild genommen, und beschreiten mutig einen neuen Weg: Die Kinderbibeltage zum Thema „Rut macht Mut“ finden in diesem Jahr zu veränderten Zeiten statt. Den Abschluss bildet der Gottesdienst am Sonntag. Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren. Und am Freitagabend sogar die Eltern und Geschwister, mit denen wir ab 18.00 Uhr gemeinsam den Tag beschließen und zu Abend essen werden.

Kostenbeitrag: 20 Euro. Anmeldung bis zum 14.10.2024:  
emmaus-essen@ekir.de.

*Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath*

# Geeste 2024

## News der Jugendleiterin



Mit 24 Kindern und Jugendlichen aus der Emmaus-Gemeinde und aus der Gemeinde Essen Altenessen-Karnap haben wir uns zu Beginn der Sommerferien nach alter Tradition zum 22. Mal gemeinsam auf den Weg nach Geeste gemacht.



Dort war der Themenschwerpunkt in diesem Jahr die Mobilität. Wir hörten viel über Fahrräder, Eisenbahnen, Flugzeuge, Autos, Schifffahrt, Raumfahrt und Mobilität in der Zukunft. Dazu gab es spannende Beiträge, Spiele und Aktionen. Ein Tagesausflug zur Meyer Werft nach Papenburg, zwei Ausflüge nach Meppen und Lingen und eine Backstunde bei der Schulbäckerei Coppenth waren die Highlights der Freizeit.



Wir sind fast 130 km mit den Fahrrädern unterwegs gewesen und haben viele tolle Programmpunkte erlebt, wie zum Beispiel: Edelgips gießen, Specksteine bearbeiten, nähen, Porzellan bemalen, T-Shirts batiken, Holz brennen und aus Korken bauen. Natürlich wurde auch viel gespielt und erzählt. Neben den morgendlichen Andachten feierten wir gemeinsam mit unseren Freunden in Geeste einen schönen Gottesdienst zum Thema „Halt finden“. Das Wetter spielte auch mit, so dass wir häufig im Speicherbecken schwimmen konnten, und besonders beliebt waren die abendlichen Runden zum Sonnenuntergang um den See.



Ein ganz besonderer Dank geht an das inzwischen sehr eingespielte Team! Ihr seid einfach großartig!!!

Auch für das nächste Jahr ist wieder eine Freizeit in Geeste geplant.

*Herzliche Grüße, Eure Dorit Bremicker*

## Mit Uns Singen Ist Klasse

### Mitsingabend

*Samstag, 16.11.2024, 19.30 Uhr*  
*Gemeindezentrum Heierbusch*

Wir spielen für euch deutsche und englische Hits – Aktuelles und Oldies für Jung und Alt! Freut Euch auf DIE BAND und eine ordentliche Portion Musik für die Ohren!

Der Eintritt ist frei. In der Pause geht der Hut rum – wir sammeln für die Welthungerhilfe und für das Fundraising Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

## Auf Schatzsuche mit den Helden der Bibel



*Donnerstag, 10.10. und 7.11.2024, 17.00 Uhr  
Gustav Adolf Haus (Maggi-Treff)*

Unser Kindergottesdienst für Vor- und Grundschul Kinder geht weiter! Wir wollen wieder mit euch einen biblischen Helden oder eine Heldin entdecken, etwas basteln oder malen, gemeinsam singen und die Schatztruhe suchen. Unser trotteltiger Esel Schorsch und das kluge Kamel Erna sind natürlich auch wieder dabei!

Wir treffen uns zusammen mit dem Kinder-Treff donnerstags um 17.00 Uhr im Maggi des Gustav Adolf Hauses.

*Das Kigo-Team mit Schorsch und Erna freut sich auf euch!*

## Drunter & Drüber Gottesdienst

*Sonntag, 17.11.2024, 11.30 Uhr  
Gemeindesaal Am Brandenbusch*

Der nächste Drunter & Drüber Gottesdienst findet zum Thema „Martin Luther“ statt.

Wir freuen uns auf alle, die kommen, und sagen bis dahin, so wie wir jeden D & D Gottesdienst beenden: „Gott behüte Dich“.

*Susanna Lauterjung und das D & D-Team*

## Stullenandacht ein lustiger Name?



*18.10.2024, 16.30 – 18.00 Uhr  
Kita Am Brandenbusch*

Wir machen da auch lustige Sachen! Die „Stullenandacht“ ist ein gemeinsames Angebot der Kitas Am Brandenbusch und Am Heierbusch.

Wir feiern Andacht, singen, spielen und essen zu Abend. Das Angebot richtet sich an Kinder im Kitaalter mit ihren Eltern.

Die Termine finden im Jahr verteilt statt und werden in den Schaukästen bekanntgegeben.

Also Augen auf, wir freuen uns auf euch!

Anmeldung: 26 64 61 61 00;  
m.hicking@diakoniewerk-essen.de.



## Bezirk Bredenev

Gemeindezentrum Heierbusch,  
Meisenburgstraße 80–82

### Montag bis Freitag

#### Krabbelgruppen

Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren  
jeweils vormittags oder nachmittags  
Ansprechpartnerin: Simone Schröder (45 84 09 32)  
simone.schroeder@ekir.de

### Dienstag

#### 9 bis 12-jährige Mädchen & Jungen

16.00–18.00 Uhr  
(Dorit Bremicker, Melina Zellmer)

### Die Band

ab 19.00 Uhr  
(Dorit Bremicker)

### Mittwoch

#### 5 bis 7-jährige Mädchen & Jungen

16.00–17.30 Uhr  
(Dorit Bremicker, Gudrun Bordihn)

### Offener Treff

18.00–20.00 Uhr  
(Dorit Bremicker, Marcel Kaufhold)

### Donnerstag

#### 4 bis 6-jährige Mädchen & Jungen

15.00–16.30 Uhr  
(Dorit Bremicker, Julia Schnitgerhans)

#### 8 bis 11-jährige Mädchen & Jungen

17.00–18.30 Uhr  
(Dorit Bremicker, Martin Hepp)

### TaZ (Team auf Zack)

19.00–22.00 Uhr  
(Dorit Bremicker, Ann-Kathrin Beckmann,  
Marcel Kaufhold)

## Bezirk Margarethenhöhe

Kinder- und Jugendtreff „Maggi“  
(im Gustav Adolf Haus), Steile Straße 60a

### Montag

#### Maggi-Zwerge – Krabbel- und Spielgruppe

Für Kinder von 0 bis ca. 3,5 Jahren  
15.00–17.00 Uhr  
(Kathrin Malzahn)  
Kontakt: maggi-zwerge@web.de

### Donnerstag

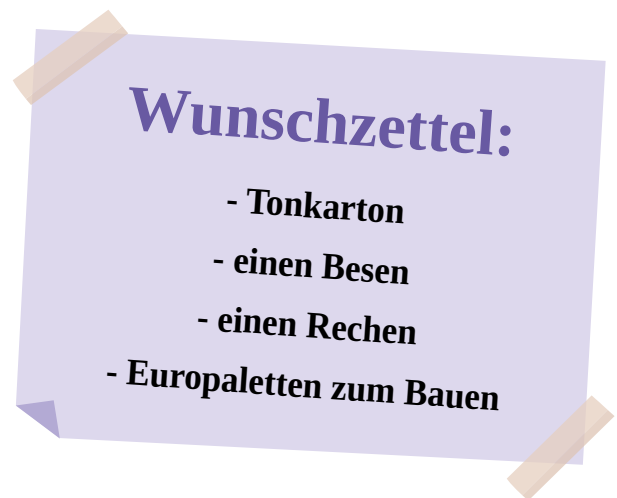
#### Kindertreff – ab 8 Jahre

17.00–18.30 Uhr  
(Jan-David Gronau)

### Freitag

#### Offener Treff – ab 12 Jahre

18.00–22.00 Uhr  
(Hanna Gründer, Paul Maurer)





## Schulgottesdienste

### **Graf-Spee-Schule**

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Freitag, 8.10 Uhr, Kirche St. Markus

### **Goetheschule**

#### **Grashof Gymnasium**

Termine auf Anfrage, BB und HB

### **Meisenburgschule**

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Mittwoch, 8.00 Uhr, HB oder Kirche St. Markus

### **Schule an der Waldlehne**

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Mittwoch, 8.00 Uhr



## Gemeinde aktiv

### **Büchertisch (HB, GAH)**

Sonntag nach dem Gottesdienst  
Cornelia Keins (71 64 95)  
Andrea Lach (710 16 21)

### **Lektorendienst**

Interessierte können sich gerne melden.  
Hans Michaelsen (57 85 64),  
hans.michaelsen@ekir.de

### **Frühstückscafé zur Marktzeit (GAH)**

9.11., 7.12.  
Samstag 9.30–12.00 Uhr  
Birgit Strothe (71 61 29)

### **männer morgen (GAH)**

12.10., 2.11., 7.12.  
Samstag 10.30 Uhr  
Klaus Blatt (0152 56 19 85 64), klaus@die-blaetter.de  
Alexander Maurer (75 29 79)

### **Besuchsdienstkreis**

#### **Margarethenhöhe (GAH)**

Dorothea Lotz (71 82 80)

#### **Besuchsdienstkreis Bredeney (HB)**

Treffen nach Absprache  
Sabine Schulenburg (71 14 79)



## Gemeinde im Gespräch

### **Frauenhilfe (HB)**

9.10., 6.11., 20.11., 4.12.  
Mittwoch 15.00–17.00 Uhr, Gemeindesaal  
Irma Hoffmann (02054 93 93 57),  
irma.hoffmann@t-online.de

### **Mittendrin –**

#### **Christen im Gespräch (HB)**

8.11., 13.12., Freitag, 20.00 Uhr, Clubraum  
Karin Beyer und Wilm Papke,  
Mittendrin23@gmail.com

**Frauenforum Margarethenhöhe (GAH)**

2. und 4. Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr  
Ulla Schmalhausen (0157 72 46 00 97)  
Beate Lehnert (710 38 75)

**Frauenkreis am Montag (GAH)**

7.10., 14.10., 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11.,  
25.11., 2.12., 9.12., Montag 15.30–17.30 Uhr  
Dorothea Lotz (71 82 80)

**Offene Trauergruppe (HB)**

7.10., 4.11., 2.12., Montag 16.30–18.30 Uhr,  
Clubraum  
Cornelia Keins (71 64 95), Cornelia.keins@ekir.de

**Emma, für Frauen von 30 bis 45 Jahren (GAH)**

9.11., Samstag 15.00–18.00 Uhr  
Jacqueline Pilz, Jacqueline-marie.pilz@ekir.de



**Musik**

**„Die Band“ (HB)**

Termine auf Anfrage, Dienstag 20.00–21.30 Uhr,  
Kirche  
Dorit Bremicker (0208 47 65 91)  
dorit.bremicker@ekir.de

**Meet-Jesus-Band (HB oder BB)**

Termine auf Anfrage, Mittwoch 19.30 Uhr, Kirche  
Annette Gödicke (437 09 99)  
annette.goedicke@t-online.de

**Posaunenchor auf der Höhe (GAH)**

Donnerstag 19.30–21.30 Uhr Proben  
Andreas Roth (722 06 73)  
Anke Schellinger (Organisation) (430 47 47)  
anke.sche@gmx.de

**Blockflötenensemble (BB)**

2. und 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr  
Ingeborg Deck (44 19 35)

**Emmaus-Chor (GAH)**

Mittwoch 20.00–21.30 Uhr,  
Bach-Saal (Kellergeschoss)  
Alfred Pollmann (0211 61 31 11),  
violasus@freenet.de

**Kinderchor (GAH)**

(ab dem 2. Schuljahr)  
Termine auf Anfrage  
Mittwoch 15.30–16.15 Uhr  
Chenghua Vinck (0177 336 18 41)  
chenghuajin@googlemail.com

**Singen wie die Lerchen (BB)**

Fröhliches Singen der Senioren  
Freitag 10.30–12.00 Uhr, Gemeindehaus  
Norbert Brandt (62 02 68)



**Senioren**

**Seniorentreff (BB)**

1.10., 5.11., 3.12.  
Dienstag 15.00–17.00 Uhr  
Bärbel Scholte (42 15 21)  
Annemarie Wöhlert (0157 71 30 07 22),  
anne.woehlert@arcor.de

**Treffpunkt Spiel (BB)**

15.10., 19.11.  
Dienstag 15.00–17.00 Uhr  
Renate Wunderlich (42 36 89)



## Willkommene Gäste

### **Französisch für Fortgeschrittene (HB)**

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr, Clubraum  
Ingrid Fehlings (871 50 85)



## Wir helfen anderen

### **Eine-Welt-Laden (HB und GAH)**

Nach den Gottesdiensten  
Johannes Gründer (710 98 32)

### **Kleidersammlung**

Ein Container des Diakoniewerks befindet sich auf dem Gelände des Gemeindezentrums Am Brandenbusch, an der Eckbertstraße.

### **Second-Hand-Kleiderteam (GAH)**

Abgabe von gebrauchter Kleidung für den Verkauf  
Abgabe nur zu den Bürozeiten  
(Mo., Mi., Do. 10.00–12.00 Uhr und Do. 14.00–16.00 Uhr)  
und während der Öffnungszeiten des Second-Hand Verkaufes  
Gemeindebüro: Christina Beinert (71 53 15)

### **Second-Hand-Verkauf (GAH Untergeschoss)**

Bekleidung, Schuhe, Accessoires für Erwachsene, Bücher  
Der Erlös kommt der Gemeinde zugute.  
Donnerstag 13.30–16.30 Uhr



## Veranstaltungen des Familienzentrums Am Brandenbusch

### **Yoga – Gesundheit für Körper und Geist**

Asanas/Körperübungen, Tiefenentspannung, Meditation  
Montag 18.15–19.30 Uhr und 19.45–21.00 Uhr, Kruyk  
Dienstag 8.45–10.00 Uhr, 18.30–19.45 Uhr  
und 20.00–21.15 Uhr, Kruyk  
Donnerstag 18.05–19.20 Uhr und 19.30–20.45 Uhr, Kruyk  
Annette Nolte (536 83 70)

### **Yoga (mit Yin-Yoga) für Frauen ab 40**

Donnerstag 19.35–20.50 Uhr, Kruyk  
Annette Nolte (536 83 70)

- BB** Gemeindezentrum Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen (Bredeney)  
**HB** Gemeindezentrum Heierbusch, Meisenburgstraße 80–82, 45133 Essen (Bredeney)  
**GAH** Gustav Adolf Haus, Steile Straße 60a, 45149 Essen (Margarethenhöhe)  
**Kruyk** Kruyk Senioren-Wohnanlage, Clubraum, Am Brandenbusch 6a  
**FZ** Veranstaltungen des Familienzentrums Am Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen (Bredeney)

# EMMAUS IM BILD

Aus unserem Gemeindeleben



Nachgeholt Einzelkonfirmation



Geeste-Freizeit



Biergartengottesdienst 2024



Drunter und Drüber-Gottesdienst



Konzert Irish Folk Gruppe Fragile Matt



Auftakttreffen Emma



*Damit Schule und Uni wieder Spaß machen!*

# STRATEGISCHES LERNZENTRUM

- Individuelles Training gegen Lernblockaden und Prüfungsstress
- Strategisches Lernen, um Prüfungen erfolgreich zu meistern
- Intensivkurse „Wissenschaftliches Arbeiten“ für Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten

**Strategisches Lernzentrum**  
 Dr. Helen Beckmann-Hamzei  
 Wallneyer Straße 100 | 45133 Essen  
 Telefon 0201 476 14 775  
 mail@strategisches-lernzentrum.eu  
 www.strategisches-lernzentrum.eu

## Margarethen-Apotheke

**Apothekerin Ute Brand**

Persönlich und schnell - vor Ort und online!

Laubenweg 16  
 45149 Essen  
 Fon 0201 71 52 24

Bestellung auch über:

- WhatsApp 0201715224
- ApothekenApp
- team@margarethen-apo-essen.de



-----

*Mögen Zeichen  
 an der Straße  
 deines Lebens sein,  
 die dir sagen,  
 wohin du auf dem Wege bist.  
 Mögest du die Kraft haben,  
 die Richtung  
 zu ändern,  
 wenn du  
 die alte Straße  
 nicht mehr  
 gehen kannst.*

*(Irischer Segen)*

-----

## BESTATTUNGSHAUS SONNENSCHN

Zentrale: Essen-Rüttenscheid Wehmenkamp 4 0201 78 93 92	Filiale: Essen-Bredeney Frankenstraße 374 0201 79 21 31	Filiale: Essen-Kettwig Rührtalstraße 445 02054 12 54 500
--	--	---

www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de · 24 Stunden Rufbereitschaft

## LED - LCD - Plasma Flachbildschirme

Wir beraten Sie gerne und führen vor.  
 Schauen Sie mal bei uns vorbei!

# Schwantes

TV • Video • HIFI • Hausgeräte

Rüttenscheider Str. 161 • 45131 Essen • ☎ 79 37 74

[www.schwantes-online.de](http://www.schwantes-online.de)



**NEUGIERIG BLEIBEN...**



Bredenev Str. 140 · 45133 Essen  
Tel & WhatsApp: 0201 - 42 05 47

**PAX LANGEN**

*Ihr Essener  
Beerdigungsinstitut  
aus Rüttenscheid*



Seit 1900 in Familienbesitz

**PAX LANGEN GmbH**  
Klarastr. 69 • 45130 Essen  
Tel.: 02 01 - 77 31 50



WWW.PAX-LANGEN.DE

-----

*Im Rückblick war das so und so und nicht anders,  
weil und wegen und deshalb.  
Wenn man nach vorne schaut,  
muss nichts sein.  
Alles kann und darf.*

*(Axel Reimann)*

-----



**Familien-  
glück.**

**Unterstützung für Sie  
und Ihre Liebsten.**

Ob groß oder klein, mit oder ohne Kinder:  
Wir sind für alle Familien da. Genießen Sie  
die Momente, die das Leben besonders  
machen. Um das Finanzielle kümmern wir  
uns gemeinsam. Vereinbaren Sie gleich  
einen persönlichen Termin.  
Mehr Informationen finden Sie auf  
[sparkasse-essen.de](http://sparkasse-essen.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Essen**





*Beate Rochus  
Bestattung*



Beate Rochus  
Tel: 0201 / 450 48 500  
Fax: 0201 / 450 48 505  
beate@bestattung-rochus.de  
www.bestattung-rochus.de

Beate Rochus Bestattung // Meisenburgstraße 56 // 45133 Essen



Mit der Möglichkeit einer Bestattungsvorsorge können Sie sich im Vorfeld selbst um die letzten Dinge kümmern. Wir helfen Ihnen gerne mit unseren Kenntnissen und Erfahrungen.

Wir sind für Sie da!

Bestattungen  
**SCHRÖER**  
E.-Haarzopf  
Raadter Straße 26  
0201.713814

Bestattungen  
**ROCHUS**  
E.-Bredeneý  
Meisenburgstraße 51  
0201.450050

www.bestatter-in-essen.de




**Rodermund** GmbH      BEDACHUNGSGESCHÄFT

Ausführung aller vorkommenden Dacharbeiten  
Verkleidung von Außenwänden mit Fassadenplatten  
Isolierungs- und Klempnerarbeiten, Gerüststellung  
Solaranlagen

Wattenscheider Straße 57-59      Tel. 02 01 / 59 14 34  
45307 Essen (Kray)                      Fax 02 01 / 59 40 66



**BERGER**  
Bestattungen

Wir begleiten Sie  
in schweren Stunden  
und nehmen uns Zeit für Sie.

Damit alles so wird,  
wie Sie es sich wünschen.

BERGER Bestattungen • Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen  
Telefon: +49-201-736064 • info@berger-bestattungen.de



Hier ist Platz für Sie!  
Warum nicht?  
Sprechen Sie uns an!  
gemeindebrieft@emmaus-essen.de



# Fragebogen // emmaus<sup>dialog</sup>

Seit vier Jahren erhalten Sie den emmaus<sup>dialog</sup>. Wir freuen uns über Ihr Feedback!

## Welche Sparten des emmaus<sup>dialog</sup> sind für Sie von Interesse?

	sehr interessant	ausreichend	weniger interessant
Aktuelles / allgemeine Themen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Porträt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veranstaltungen und Termine / Aus der Gemeinde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bericht aus dem Presbyterium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geburtstage und Kasualien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geistliches Wort	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinder- und Jugendliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gruppen und Kreise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontakte / Adressen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gottesdienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### Mich würde anderes interessieren:

---

---

Finden Sie das Layout ansprechend?  ja  neutral  nein

Sind Sie weiterhin am Bezug des emmaus<sup>dialog</sup> interessiert?  ja  nein

Falls nein, würden Sie Gemeindeinformationen beziehen über (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Homepage  Instagram  Facebook  Newsletter  Gar nicht

Nur in Papierform (z. B. Übersicht über Gruppen + Kontakte der Gemeinde)

### Zusätzliche Bemerkungen:

---

---

**Hinweise:** Ausdrucke dieses Fragebogens finden Sie zusätzlich in den Gemeindezentren. – Dort stehen auch Boxen zum Einwurf bereit. Alternativ geben Sie den Bogen gerne in den Gemeindebüros ab. **Rückgabe bitte bis 30.11.2024.**

# Allgemeine Kontakte und Beratungsstellen

FZ – Angebote über das Familienzentrum Am Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a (Kita), 45133 Essen (Bredeneby)

## **Adlernest Kindertagespflege**

Rolf und Yvonne Adler  
Weserstr. 40, 45136 Essen,  
175 88 90

## **Albenhain Kindertagespflege**

Silke Tenzel, Carsten Kolomak  
Am Nachtigallental 5, 45149 Essen  
50 65 59 00

## **Babysitter-Vermittlung (FZ)**

171 43 78, k.becker@diakoniewerk-essen.de

## **CSE (Caritasverband und Sozialdienst kath. Frauen Essen)**

Inga Fabianski  
319 37 52 29, inga.fabianski@cse.ruhr

## **Deutscher Kinderschutzbund**

20 20 12, 24h-Beratung

## **Diakoniewerk Essen**

Bergerhauser Straße 17, 45136 Essen  
266 40, www.diakoniewerk-essen.de

## **Diakoniestation Margarethenhöhe**

Annette Paßmann  
246 93 20, info@diakoniestationen-essen.de

## **Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität (Diakoniewerk Essen)**

23 45 67, evberatung@schwanger-in-essen.de

## **Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR)**

www.ekir.de

## **Evangelische Kirche in Essen (EKiE)**

www.kirche-essen.de  
Haus der Ev. Kirche, III. Hagen 39, 45127 Essen  
22 05-221, info@evkirche-essen.de

## **Hartz-4-Beratung**

AWO-Treff, Franziskastr. 12  
89 09 59 99, mail@sozialberatung-essen.de  
Sprechstunde: Donnerstag 14.00–16.00 Uhr

## **impulse e.V. – Integrierte Paar-, Lebens- und Erziehungsberatung (FZ)**

85 60 60, info@impulse-essen.de  
Offene Sprechstunde: 1. Donnerstag im Monat,  
9.00–10.00 Uhr, GZ Am BB

## **Jugendamt der Stadt Essen**

Schnelle Hilfe bei Problemen,  
885 10 01  
Familienpunkt: Service und Infos für Kinder und Eltern  
885 17 77, familienpunkt@essen.de

## **Kleinkinder-Tagespflege – Allg. Informationen**

Diakoniewerk Tagespflege-Fachberatung  
Anja Wolff, 266 47 08, a.wolff@diakoniewerk-essen.de

## **Soziale Servicestelle von Evangelischer Kirche und Diakonie – alle Beratungs- und Hilfeangebote von Diakonie und Evangelischer Kirche in Essen**

www.soziale-servicestelle.de  
soziale-servicestelle@diakoniewerk-essen.de

## **Suchthilfe direkt Essen gGmbH**

Hilfsangebot für suchtkranke Menschen  
und deren Angehörige, 860 30

## **Telefonseelsorge**

Wenn Sie Rat brauchen: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222  
Wenn Sie sich engagieren wollen: 747 48-0  
www.ts-essen.ekir.de



# Kontakte in unserer Emmaus-Gemeinde

www.emmaus-essen.de (siehe auch QR-Code!) • Instagram: @himmlischessen @jugendclub\_heierbusch

## PfarrerIn und Pfarrer



### PfarrerIn Anne-Berit Fastenrath

Steile Straße 60a, 45149 Essen  
26 97 36 84, 0179 536 08 59  
anne-berit.fastenrath@ekir.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung



### Pfarrer Lars Linder

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen  
455 45 70  
lars.linder@ekir.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

## Presbyterium

### Dorit Bremicker

0176 84 53 21 69, dorit.bremicker@ekir.de

### Dr. Anja Büscher

749 17 63, anja\_katrin.buescher@ekir.de

### Anne-Berit Fastenrath (Vorsitzende)

26 97 36 84 , anne-berit.fastenrath@ekir.de

### Hanns-Joachim Garms

42 52 37, hanns-joachim.garms@ekir.de

### Dr. Henrike Kattein

41 25 88, henrike.kattein@ekir.de

### Lars Linder

455 45 70, lars.linder@ekir.de

### Sylke Lorenz

760 90 72, sylke\_lorenz@gmx.de

### Monika Mauschewski

71 05 06, monika.mauschewski@ekir.de

### Hans Michaelsen

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.de

### Konstanze Oldfield

37 64 15 61

### Julia Schnitgerhans

50 95 99 69, julia.schnitgerhans@ekir.de

### Simone Schröder

45 84 09 32, simone.schroeder@ekir.de

### Dirk Stolzenberg

53 69 00 01, dirk.stolzenberg@ekir.de

### Stefan Vogt

0178 935 33 23, stefan.vogt.1@ekir.de

### Michael Wegmann

710 31 87, michael.wegmann@ekir.de

## Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

### Hausmeister-Team

**Alexander Blackert**

0157 34 79 99 97, kirche.hausmeister@gmail.com

### Martin Kathage

0177 237 89 06, kirche.hausmeister.2@gmail.com

### Birgit Lond

0178 611 44 08, b.lond.emmaus.essen@gmail.com

### Jugendleitung

**Dorit Bremicker**

0176 84 53 21 69, dorit.bremicker@ekir.de

### Ehrenamtliches Küsterteam

**Teamleiterin: Marita Raßmann**

48 50 92, maritarassmann@gmx.de

### Termin-/Raumkoordination

**Petra Nettesheim**

879 13 87, petra.nettesheim@ekir.de

## Kantor / Kantorin

**Alfred Pollmann**

0211 61 31 11, violasus@freenet.de

**Chenghua Vinck**

0177 336 18 41, chenghuajin@gmail.com

## Prädikanten

**Harald Genge**

71 20 68, harald.genge@ekir.de

**Hans Michaelsen**

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.de

**Dr. Jörg Möllmann (em.)**

922 65 22, joerg.moellmann@ekir.de

## Gemeindebüros

**Christina Beinert**

Steile Straße 60a (1. Etage), 45149 Essen

71 53 15, emmaus-essen@ekir.de

Mo., Mi. 10.00–12.00 Uhr,

Do. 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen

42 13 86, emmaus-essen@ekir.de

Di. und Fr. 10.00–12.00 Uhr

**Bankverbindung**

Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen

DE87 3506 0190 5225 1340 08

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eG)

## Verschiedenes

**Ev. inklusive Kindertagesstätte und  
Familienzentrum Am Brandenbusch  
Diakoniewerk Essen**

**Leitung: Marina Hicking**

26 64 61 61 00, 0160 92 39 80 60

m.hicking@diakoniewerk-essen.de

**Ev. Kindertagesstätte Am Heierbusch  
Diakoniewerk Essen**

**Leitung: Katja Eimers**

Heierbusch 63, 45133 Essen

26 64 60 81 00, 0176 12 66 00 06

kita-heierbusch@diakoniewerk-essen.de

**Ev. Kindertagesstätte Steile Straße  
Diakoniewerk Essen**

**Leitung: Simone Förster**

Steile Straße 60, 45149 Essen

26 64 62 41 00, 0176 12 66 06 72

kita-steile-strasse@diakoniewerk-essen.de

**Förderkreis Evangelische  
Kirchengemeinde Essen-Bredeney**

**Prof. Dr. Philipp Dost** (Vors.)

427 20, p.dost@marienhospital.eu

**Wilm Papke** (Schatzmeister)

408 83 42, wilm.papke@googlemail.com

**Bankverbindung**

DE04 3506 0190 1014 4040 11, KD-Bank

**Fundraising „Fortführung der Kinder- und  
Jugendarbeit in der Ev. Emmaus-Gemeinde Essen“**

**Ansprechpartnerin: Anke Keske**

545 67 66, ankekeske@gmx.de

**Bankverbindung**

DE87 3506 0190 5225 1340 08, KD-Bank

Stichwort: Fundraising Kinder- und Jugendarbeit

**Kruyk-Stiftung**

Seniorenwohnanlage

N. N.

**Seniorenzentrum Margarethenhöhe**

Helgolandring 71 45149 Essen, 871 73 00

**Krystyna Kuklok (Aufnahme und Beratung)**

871 73 12, k.kuklok@diakoniewerk-essen.de

**Nicole Mathias (Aufnahme und Beratung)**

8717 339, n.mathias@diakoniewerk-essen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

**Stiftung „Lebendige Kirche Bredeney“**

**Kuratoriumsmitglieder**

**Dr. Jörg Kattein**

41 25 88, j.kattein@kattein.org

**Catharina Steding**

79 68 01, catharinasteding@web.de

**Dr. Harald Treptow**

41 01 61, treptow@arcor.de

**Bankverbindung**

DE55 3506 0190 1010 0440 10, KD-Bank



# Unsere Gottesdienste – Oktober 2024 bis November 2024

Gottesdienstbeginn 10.45 Uhr (sofern nicht anders vermerkt)

**5. Oktober 2024**

**Samstag**

HB

**18.00 Uhr**

Juliane Gayk

„Dein Stern am Tierhimmel“  
Gedenkgottesdienst für Haustiere

**6. Oktober 2024**

**Erntedank**

GAH

Anne-Berit Fastenrath

Familiengottesdienst

**10. Oktober 2024**

**Donnerstag**

GAH

**17.00 Uhr**

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“.  
Im Maggi gemeinsam mit  
dem Kindertreff

**13. Oktober 2024**

HB

Lars Linder

Anschl. Gemeindeversammlung

**20. Oktober 2024**

BB

Hans Michaelson



**27. Oktober 2024**

GAH

Anne-Berit Fastenrath

Abschluss Kinderbibelwoche

**31. Oktober 2024**

**Reformationsfest**

Kreuzeskirche, Weberplatz

**18.00 Uhr**

Kirchenkreis Essen

Feier „Beherzt und beseelt“

**2. November 2024**

**Samstag**

BB-Saal

**18.00 Uhr**

Tabea Meyer

Yogagottesdienst

**3. November 2024**

GAH

Anne-Berit Fastenrath

anschließend Basar



**7. November 2024**

**Donnerstag**

GAH

**17.00 Uhr**

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“.  
Im Maggi gemeinsam mit  
dem Kindertreff

**10. November 2024**

HB

Anne-Berit Fastenrath,  
& TAZ Team

Jugendgottesdienst

HB

**18.00 Uhr**

Lars Linder

Taizé Andacht

**17. November 2024**

**Volkstrauertag**

GAH

Lars Linder

Anschl. Kranzniederlegung  
am Ehrenmal Margarethenhöhe

BB

**11.30 Uhr**

Susanna Lauterjung & Team

Drunter & Drüber

Gottesdienst für die ganz Kleinen

**20. November 2024**

**Mittwoch**

**Buß- und Betttag**

**19.00 Uhr**

Lars Linder

Michael Niekämper

Ökumenischer Gottesdienst,  
Kirche St. Markus

**24. November 2024**

**Ewigkeitssonntag**

HB

Anne-Berit Fastenrath und Lars Linder



**30. November 2024**

**Samstag**

HB

**15.00 Uhr**

Anne-Berit Fastenrath

Andacht Adventsbasar

**1. Dezember 2024**

**1. Advent**

HB

Anne-Berit Fastenrath



**5. Dezember 2024**

**Donnerstag**

GAH

**17.00 Uhr**

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“.

Im Maggi gemeinsam mit  
dem Kindertreff

**8. Dezember 2024**

**2. Advent**

BB

Jörg Möllmann

Gottesdienst mit der Frauenhilfe

## Gottesdienste Seniorenzentrum Margarethenhöhe

Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr

**11. Oktober 2024**

Henny Dirks-Blatt

**25. Oktober 2024**

Lars Linder

**8. November 2024**

Hans Michaelsen

**12. November 2024**

Lars Linder und Pfr. Ludger Blasius  
Zum Gedenken der Verstorbenen des SZ

**22. November 2024**

Lars Linder

**13. Dezember 2024**

Henny Dirks-Blatt

**Im Anschluss an die  
Sonntagmorgen-Gottesdienste:**  
Kirchenkaffee, Büchertisch und  
Eine-Welt-Stand

**Kirche und Gemeindezentrum Am Brandenbusch  
Kirche und Gemeindezentrum Heierbusch  
Gustav Adolf Haus Margarethenhöhe  
Seniorenzentrum Margarethenhöhe**

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen  
Meisenburgstr. 80 – 82, 45133 Essen  
Steile Straße 60, 45149 Essen  
Helgolandring 71, 45149 Essen

 Abendmahl •  mit Kindergottesdienst • **BB** Kirche Am Brandenbusch • **GAH** Gustav Adolf Haus • **HB** Kirche Am Heierbusch

# Und zuletzt:

Nichtstun ist eine der größten  
und verhältnismäßig leicht  
zu beseitigenden Dummheiten.

Marcus Tullius Cicero